

## Lesen Sie die Packungsbeilage sorgfältig ...

Wir weisen Sie freundlich darauf hin, dass beim Öffnen der SEA-Post diverse Beilagen herausfallen können. Diese sollten vor dem allfälligen Entsorgen sorgfältig studiert werden. Sonst entgehen Ihnen wesentliche Neuigkeiten.

Sollten Sie mit Teenagern oder Jugendlichen zu tun haben, empfehlen wir Ihnen, jetzt einen Kaffee zu holen. Nun sind Sie bereit für die gewinnbringende Lektüre des NewLeaders-Flyers (achten Sie auf die Farben grün-gelb-braun). Wenn Sie den Flyer wenden, finden Sie

wertvolle Hinweise zum Kongressthema, dem neuen modularen Aufbau sowie zu den Kosten. Aber ehrlich gesagt, wäre nun der beste Zeitpunkt, um von Papier auf digital umzuschwenken. Nehmen Sie also bitte Ihr Smartphone, Tablet oder Notebook zu Hand. Auf der Webseite [www.newleaders.ch](http://www.newleaders.ch) werden Sie bald das Gefühl haben, Ferien zu buchen. Denn Sie können für sich und Ihr Team ein massgeschneidertes Programm zusammenstellen. Ist bei Ihnen Teamentwicklung oder Vertiefung der Leiterschaftskompetenzen angesagt? Oder wollen



## Durchgewetzte Jeans

Erst waren die Stellen an den Knien nur gebleicht. Dann wurden sie weiss und bald war durch einzelne Fäden hindurch das nackte Knie zu sehen. Nachdem sich die ersten Fäden lösten, ging es schnell - der Riss wurde zum Loch, und die Jeans zu unbrauchbaren Lumpen. Etwas irritiert stelle ich zur Zeit fest, dass alle meine Jeans bei den Knien Ermüdungserscheinungen zeigen. An meinem Gebetsleben kann es nicht liegen. Vielleicht liegt es daran, dass ich mich, beschenkt mit kleinen Kindern, des Öfteren auf den Knien im nahen Bodenbereich aufhalte. Wir Menschen gehen vor kleinen

Kindern wie vor dem Allmächtigen gleichermassen in die Knie. Das eine Mal, weil wir um unsere Grösse wissen, das andere Mal, weil wir uns unserer Winzigkeit gewahr werden. Beide Male machen wir uns klein. Kindern können wir dann in die Augen sehen oder ihnen die Schuhe binden. Vor Gott aber verbeugen wir uns in Ehrfurcht. Wenn wir «die Hälfte unserer Höhe opfern», so Romano Guardini, sagen wir damit «Du bist der grosse Gott, und ich bin klein». Und vielleicht erfahren wir gerade in unserem Niederwerfen, wie Gott sich herunter beugt, um mit uns auf Augenhöhe zu kommen. Um selber

Sie sich doch eher ins Kongressthema vertiefen? Alles kein Problem. NewLeaders 2018 bietet auch Module zur Unterhaltung und Entspannung. Perfekt für Teams, welche das ganze Jahr Vollgas für junge Menschen geben. [www.newleaders.ch](http://www.newleaders.ch)

### Ankündigung:

## MEHRGRUND

19. Januar 2019, [www.mehrgrund.ch](http://www.mehrgrund.ch)



## Andi's Kolumne

Mensch zu werden, war Gott sich nicht zu schade, sich für uns mehr als nur die Jeans durchzuwetzen. So erfahren wir paradoxerweise gerade im Knien, dass wir beachtet, geliebt und geschaffen sind.

«Kommt, lasst uns anbeten und knien und niederfallen vor dem HERRN, der uns gemacht hat.» (Psalm 95, 6)



Andi Bachmann-Roth, Jugendbeauftragter der SEA, schreibt, was ihn beschäftigt.

## Herzlich willkommen, Joëlle Müller



Joëlle Müller ergänzt für ein Jahr das SEA-Team.

Ich bin Joëlle Müller und habe vor kurzem das 2. Lehrjahr bei der SEA begonnen. Zusammen mit meiner Familie wohne ich in Amden. In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit Freunden und Familie, bin gerne draussen in der Natur oder gehe joggen. Ich interessiere mich für andere Kulturen und Sprachen und bin begeistert von un-

serem Gott, der mich immer wieder zum Staunen bringt mit seinen Plänen, seiner Liebe und seiner Kreativität. Die SEA kannte ich schon vor Lehranfänger durch verschiedene Anlässe wie zum Beispiel «verfolgung.jetzt». Ich freue mich sehr auf das bevorstehende Jahr im SEA-Team.

## Simon Bucher verlässt die SEA



Simon Bucher verlässt nach zwei Jahren die Kommunikationsleitung der SEA.

Nach ziemlich genau zwei Jahren werde ich die SEA per 30. September verlassen und eine neue Herausforderung annehmen. Für die letzten beiden Jahre bin ich sehr dankbar. Bei der SEA durfte ich mich persönlich und beruflich entwickeln und wertvolle Erfahrungen sammeln. Vom ersten Tag an fühlte ich mich vom Team gut aufgenommen und bald schon heimisch.

Etwas, das ich zuvor noch nie so erlebt hatte und das ich nicht als selbstverständlich erachte.

Nun führt mich mein Weg weiter. Ab dem 1. November möchte ich die Kommunikationsagentur «Fontijn/Enderli» in Baden als Projektleiter mitprägen. Mit grosser Vorfreude und Respekt blicke ich dieser neuen Herausforderung entgegen.

Der SEA und dem gesamten Team danke ich für familiäre und bereichernde Begegnungen und die spannende und lehrreiche Zeit!

Seid gesegnet, Simon

## Ein Wort zu den SEA-Finzen

Wir danken Ihnen ganz ganz herzlich! Unser Server läuft und wir können wieder wie gewohnt arbeiten. Dank Ihren Spenden konnten wir die Datenrettung und Erneuerung des Servers zu einem grossen Teil bezahlen.

Nichts desto trotz sind wir finanziell herausgefordert, weil der «normale» Spendenbedarf damit nicht gedeckt wird. Wie immer im Sommer hinken unsere Spendeneinnahmen ziemlich hinter dem Budget

zurück. Oft kann dies in den letzten zwei Monaten des Jahres aufgeholt werden. Um uns nicht in der Unsicherheit zu lassen sind wir dankbar, wenn Sie sich bereits jetzt für eine Spende entscheiden können.

PC 60-6304-6  
CH46 0900 0000 6000 6304



Susi Fankhauser, Finanzverantwortliche der SEA.

## NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN

15. September 2018  
Marsch fürs Läbe  
[www.marschfuerslaebe.ch](http://www.marschfuerslaebe.ch)

23. September 2018  
Bettagsbegegnung  
[www.each.ch](http://www.each.ch)

3. November 2018  
LKf-Tagung «Kirchenexperimente»  
[www.lkf.ch](http://www.lkf.ch)

17. November 2018  
StopArmut-Konferenz  
[www.stoparmut.ch](http://www.stoparmut.ch)

17./18. November 2018  
newleaders.ch  
[www.newleaders.ch](http://www.newleaders.ch)

23. November 2018  
Medientag  
[www.each.ch](http://www.each.ch)

27. Dezember 2018 – 1. Januar 2019  
PraiseCamp18  
[www.praisecamp.ch](http://www.praisecamp.ch)

### Kontakt

Schweizerische Evangelische Allianz SEA  
Josefstrasse 32 | 8005 Zürich  
Tel 043 344 72 00  
[info@each.ch](mailto:info@each.ch) | [www.each.ch](http://www.each.ch)  
Konto PC 60-6304-6

SEA Info August 2018

# Es ist ein Wunder. Gerettet!

Liebe Allianzfreunde

«Wie kann man nur so dumm sein?» Das sage ich natürlich nicht, aber denke es im Stillen, wenn jemand erzählt, dass er die Fotos und Daten seines Computers verloren hat. Und plötzlich gehörte ich selber zum Kreis der Dummen. Am 2. Juni erhielten wir die Meldung, dass der Server der SEA defekt sei. Eigentlich nicht so schlimm. Wir haben im Server eine zweite Harddisk und zusätzlich ein sogenanntes NAS, welches alle Daten auf zwei weitere Harddisks spiegelt. Aber es war schlimm. Sehr schlimm sogar. Die zweite Harddisk im Server sei schon länger defekt und das NAS habe seit Februar keine Updates mehr gemacht. Alle Arbeiten, Adress- und Spendenmutationen von vier Monaten waren verloren!

Wir machten, was möglich war: Wir mobilisierten Freunde, die für ein Wunder beten sollten. Und die Harddisks wurden einem Spezialisten gesandt. Nach zwei Tagen erhielten wir die Nachricht, dass die Chancen auf Datenrettung 40% betragen. Nach vier Tagen erhöhten sie sich auf 80%. Und nach einer Woche meinte der Spezialist, es sei ein Wunder – alle Daten konnten gerettet werden! Für uns ist es ein grosses Geschenk Gottes und tatsächlich ein Wunder. Herzlichen Dank an alle, die mitgebetet haben. Und auch einen grossen Dank an alle, die uns für die neue Serveranlage finanziell unterstützten (oder dies noch tun werden ☺).

Neben der Überwachung der Datensicherung ist mir noch etwas anderes wichtig geworden. Eine Woche lang war der Datenverlust Thema Nummer eins im SEA-Team oder im Gespräch mit Freunden. Viele haben mit uns gelitten und waren sich bewusst, welcher zusätzliche Aufwand auf uns zu kommen würde. Aber es ging nur um Daten! Im Vergleich dazu bin ich in Bezug auf Menschen oft gleichgültig. Ich habe viele Freunde und Bekannte, welche noch keine persönliche Beziehung zu Gott haben. Wo bleibt das Hoffen und Bangen? Wo die Gebetsmobilisation? Machen wir uns neu eins mit dem Herzen Gottes, der will, dass alle Menschen gerettet werden und die Wahrheit erkennen. Ich wünsche mir, auch hier die Nachricht zu erhalten: «Es ist ein Wunder. Es konnten alle gerettet werden!» (ms)

In Christus verbunden

Matthias Spiess & Marc Jost

GEMEINSCHAFT fördern

GESELLSCHAFT verändern

GLAUBEN teilen



## Unter dem Sonnensegel



In Weinfelden wird der Allianz-Gottesdienst draussen und mitten in der Stadt gefeiert.

SEA bei der Allianz  
Sektion  
Weinfelden

Auf dem Marktplatz in Weinfelden spannt sich ein grosses Sonnensegel über den Köpfen der rund 200 Menschen aus verschiedenen evangelischen Kirchen und Gemeinden. Bei herrlichem Sommerwetter feiern sie dort den jährlichen Allianzgottesdienst.

«Wir sind dankbar für das echte Miteinander», sagt Sektionspräsident Beat

Nusser. Die Gemeinden haben sich am 1. Juli im Mittelthurgau nicht nur unter dem Sonnenschirm, sondern auch als Teil des weltweiten Netzwerks der evangelischen Allianz versammelt.

«Ein Geschenk», so Beat Nusser, «dass Einheit gesucht und auch gelebt wird.» Es sei nicht selbstverständlich, dass trotz Leitungswechseln in den Gemeinden

ein gegenseitiges Wohlwollen immer spürbar ist. «Von allen Mitarbeitenden, ausnahmslos.» Die vier Sektionsmitglieder Begegnung im Giessenpark, Chrischona Weinfelden, Evangelisch-Methodistische Kirche und die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde treffen sich regelmässig zum Austausch und Gebet. Sie engagieren sich für gemeinsame Projekte in der Jugendarbeit und im Asylbereich; in Letzterem auch zusammen mit der Katholischen Kirche. Beat Nusser blickt hoffnungsvoll in die Zukunft: «Unsere Einheit als Ressource kann noch mehr ausgeschöpft werden.»

## Neuanfänge sind immer möglich

Kirchentag Züri Oberland

Über 50 Frei- und Landeskirchen bezeugten, dass der gemeinsame Glaube an Jesus Christus stärker ist als die Unterschiede, welche trennen.

Es war mutig. Ein kleines Team mit grossem Glauben begann knapp ein Jahr vorher mit den Vorbereitungen für einen Grossanlass mit grossem Budget. Mit über 50 aktiven Frei- und Landeskirchen aus dem Züri Oberland wurden die Erwartungen übertroffen. Auch bei den Besucherzahlen. Sogar theologische Vorträge untertags fanden knapp 500 Zuhörer. Gottesdienste, Kunstausstellungen, Gebetsräume, Konzerte, Vorträge und ein grosser Ausstellungs-Markt gaben einen bunten Einblick in die «fromme Szene». Beim Abschlussgottesdienst in der Eishalle mit 1500 Besuchern wurden als Symbol-Akt Wasserschalen durch die Reihen gegeben. Damit segnete man sich gegenseitig mit einem Zeichen des Kreuzes auf der Hand oder Stirn. Ein starkes Zeichen, welches die Einheit in Christus hoffentlich weit über den Anlass hinaus in alle Orte zurücktragen wird.

## Traurig, aber wahr



Reinhold Läubli

«Abtreibung und der Schmerz danach» lautet das Thema des diesjährigen «Marsch fürs Läbe».

Am 15. September 2018 werden auf dem Bundesplatz betroffene Frauen und Männer über die Leiden sprechen, mit denen sie nach einer Abtreibung konfrontiert

wurden. Dass Menschen, die Abtreibungen hinter sich haben, unter zahlreichen Folgen leiden, ist wenig überraschend, wird aber viel zu selten thematisiert. Und dass bestimmte Gruppierungen gerne verhindern würden, dass in der Öffentlichkeit über das sogenannte «Post-Abortion-Syndrom» gesprochen wird, ist

## FEF vergibt «MARRIAGE & FAMILY AWARD»



Reinhold Läubli

Die SEA-Arbeitsgemeinschaft Forum Ehe+Familie (FEF) vergibt am 3. November zum ersten Mal den «MARRIAGE & FAMILY AWARD». Ab sofort können besonders innovative und einflussreiche Projekte der christlichen Paar- und Familienarbeit nominiert werden. Dem Gewinnerprojekt winkt ein Preisgeld in der Höhe von CHF 1'500.00.

Der Award wurde 2016 von der Organisation FAMILYLIFE ins Leben gerufen. Für

die dritte Ausgabe wird er dieses Jahr neu vom Forum Ehe+Familie vergeben. Damit wird der Preis in einen breiteren Kontext von Organisationen, die sich für die Stärkung von Ehe und Familie einsetzen, gestellt. Das FEF verbindet heute 15 Organisationen und etliche Einzelmitglieder. Eine Jury, die sich aus Fachpersonen der Partnerorganisationen zusammensetzt, prämiiert schliesslich das innovativste und einflussreichste christliche Projekt mit dem «MARRIAGE & FAMILY AWARD». Die diesjährige Preisverleihung findet am 3. November 2018 im Rahmen des Studententags «Ehe» an der STH Basel statt.

Bis am 15. September können Projekte eingereicht werden.  
[www.forumehefamilie.ch](http://www.forumehefamilie.ch)



nicht neu, aber dennoch traurig. Nach einem Farbanschlag auf das Privathaus unseres Präsidenten Wilf Gasser in Jahr 2016, hat eine linksautonome Gruppierung auch dieses Jahr dazu aufgerufen, durch «Besuche» bei Firmen und Privatpersonen aus dem Umfeld des «Marsch fürs Läbe» Druck zu machen und die Veranstaltungen zum Lebensrecht zu stören. Zwei Farbanschläge sind bereits verübt worden.

Bitte helfen Sie mit, für das Anliegen des «Marsch fürs Läbe» und für den Schutz derjenigen Menschen zu beten, die sich dafür einsetzen. Herzlichen Dank.  
[www.marschfuerslaebe.ch](http://www.marschfuerslaebe.ch)

## Ausgeschlossene Jungscharen: Erste Sommerlager wieder mit J+S

Im März 2017 wurden über 200 christliche Jungscharen aus dem Sportförderprogramm Jugend+Sport (J+S) ausgeschlossen. Die SEA kämpfte mit den betroffenen Verbänden erfolgreich für eine Anschlusslösung. Anfangs 2018 konnte der neue Dachverband «Ausbildung+/Formation+» (AF+) gegründet werden. Nun haben die ersten ausgeschlossenen Jungscharen wieder J+S Lagersport-Trekking Sommerlager durchgeführt. Auf [www.jugendallianz.ch](http://www.jugendallianz.ch) lesen Sie von einem Beispiel der Jungscharen aus Interlaken.

An J+S interessierte Jungscharen können sich jederzeit beim neuen Ausbildungsverband AF+ melden:  
[www.af-plus.ch/you/](http://www.af-plus.ch/you/)

## SEA-Medientag 2018



CEZARICH

Wie werden (Frei)Kirchen in den Medien wahrgenommen? Und warum werden sie in der Medienlandschaft oft missverständlich dargestellt?

Am 23. November treffen sich in der «Samsung Hall» in Zürich Medienvertreter und Interessierte aus Kirchen und Werken. «Analyse der Darstellung von (Frei)Kirchen in den Medien» lautet das Thema des SEA-Medientages 2018.

Die Besucher der Tagung erwarten interessante Referate und Diskussionen, in denen dem mitunter angespannten Verhältnis zwischen Kirche und Medien auf den Grund gegangen wird. Im Zuge wertvoller Begegnungen können zudem eigene Erfahrungen ausgetauscht und neue Anregungen für die Medienarbeit gewonnen werden.  
[www.each.ch/veranstaltung/medientag](http://www.each.ch/veranstaltung/medientag)

## Aufgrund des Glaubens verhaftet und verhört



verfolgung.jetzt

Ende Juni ging auf dem Bundesplatz die Kundgebung «Verfolgung.jetzt» über die Bühne. Sieben Schweizer Werke schlossen sich für ein gemeinsames Anliegen – verfolgte Christen – zusammen. Zu Wort kamen vier nationale PolitikerInnen und Betroffene aus drei Ländern.

Rund 100 Millionen Christen werden weltweit aufgrund ihres Glaubens unterdrückt und verfolgt. Um ihnen Gehör zu verschaffen, solidarisierten sich am 23. Juni Schweizer Parlamentarier, Betroffene und Besucher aus der ganzen Schweiz. Die in der Schweiz lebende, junge iranische Christin Dabrina, die wegen ihres Glaubens für einige Zeit im Gefängnis war, erklärte: «Im März 2009 wurde unsere Gemeinde geschlossen. Ich wurde verhaftet und verhört. 2014 zu Weihnachten wurde mein Vater verhaftet, der bis heute in Gefangenschaft ist, 2016 mein Bruder. Allen wurde versprochen: Schwört dem christlichen Glauben ab und ihr werdet frei.»

## «Viertelstunde» erscheint als Jubiläumsausgabe

Die Weihnachtsausgabe 2018 der «Viertelstunde für den Glauben» wird etwas ganz Spezielles. Kurz vor Weihnachten wird die 25. Nummer der «Viertelstunde» in viele Schweizer Haushalte verteilt werden. Ja, die Ausgabe 2018 ist eine Jubiläumsausgabe und verspricht einige Überraschungen.

Das Kommunikationsteam der SEA hat sich im Frühsommer mit Vertretern aus unterschiedlichen christlichen Organisationen getroffen, um das Thema der neuen Ausgabe festzulegen. Die 25. Nummer wird sich rund um das Thema «Heimat» drehen. Wir freuen uns schon heute über ihr Mittragen und Verteilen der Jubiläums-Viertelstunde.  
[www.viertelstunde.ch](http://www.viertelstunde.ch)

## Aktuelles aus dem Réseau évangélique suisse (RES)

### Christen in der Politik, die dem Gemeinwohl mit Courage dienen möchten

40 politisch engagierte Männer und Frauen – auf Partei-, Gemeinde-, Kantonebene oder national – sind am 24. Mai 2018 in Lausanne zusammen gekommen, um sich kennenzulernen, zu ermutigen und zu beten. Alex Mejia, Assistent des Direktors einer UNO Agentur und ehemaliger Vize-Wirtschaftsminister von Ecuador berichtete, wie er nach den Werten des Evangeliums lebt und was ihn in seinem Leben als öffentliche Person bewegt. Dieses Zeugnis war eine

echte Ermutigung für alle Teilnehmer!  
[www.evangelique.ch](http://www.evangelique.ch)



Alex Mejia berichtete von den Herausforderungen in seinem politischen Amt.